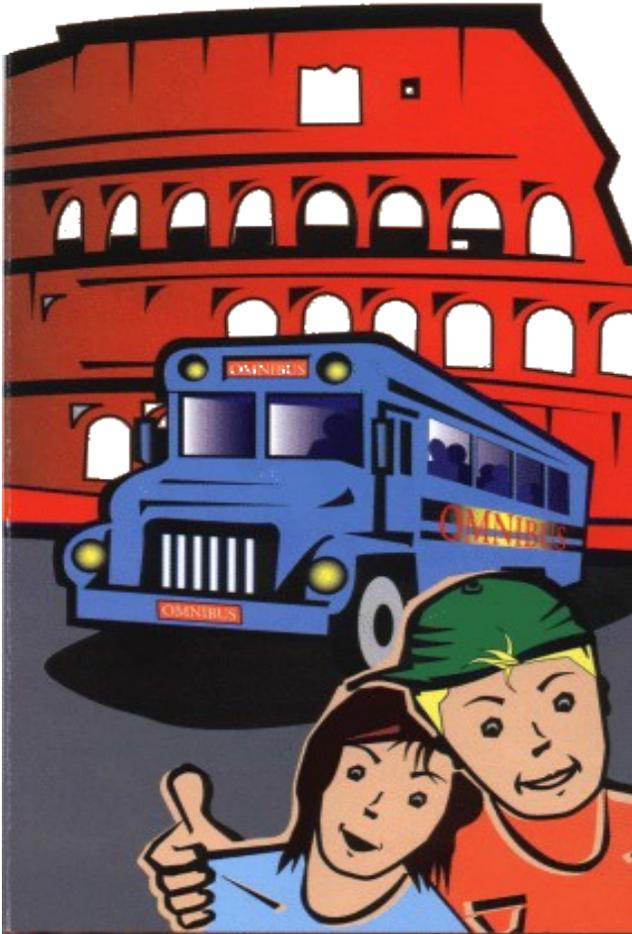


LATEIN hat viel zu bieten – für alle!



Informationen zum Fach Latein für Schüler und Eltern

Auf einen Austausch mit antiken Schülern aus Pompeji, Rom oder Ostia müssen Lateinschüler leider verzichten. Dennoch begegnen sie der Antike Tag für Tag: in der Politik, in der Wissenschaft, in der Musik, in Filmen, in der Werbung, in der Architektur, in anderen Sprachen, in Fremdwörtern ...

... und ganz in ihrer Nähe!

Jupitergigantensäule in Hausen



Latein und Europa gehören zusammen

Was Europa zusammenhält, ist weniger seine Wirtschaftsgemeinschaft, sondern vor allem seine gemeinsame Kulturtradition. Diese kulturelle Identität Europas wurzelt in der römischen und griechischen Antike. Im Lateinunterricht erfährt man, wo wir Europäer herkommen und was uns bis heute verbindet. Hier nur einige Beispiele:

- Unser demokratisches Staatswesen geht auf antike Vorbilder zurück.
- In fast allen europäischen Staaten ist das römische Recht Grundlage der Rechtsordnungen.
- Werte wie Toleranz, Freiheit und Menschenwürde, die unser Denken und Handeln bestimmen, gehen zurück auf antike Philosophen.
- Europäische Schriftsteller und Künstler nehmen bis in unsere Zeit immer wieder antike Formen, Stoffe und Motive auf und gestalten sie neu.

Das Erlernen der lateinischen Sprache eröffnet somit den Zugang zur europäischen Kultur, zum „Gemeinsamen Haus“ Europa.

Latein ist *das* Fächer verbindende Fach

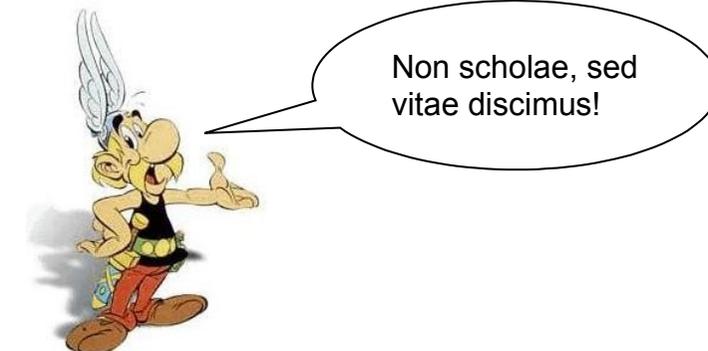
Lateinunterricht befasst sich mit einer Fülle von Themen aus ganz verschiedenen Bereichen: Sprache, Literatur, Geschichte, Politik, Religion, Ethik, Philosophie, Bildende Kunst usw. Durch diese natürliche Verknüpfung von Fächern zu einem „Universalfach“ wird der ganze Mensch gebildet im Sinne einer vertieften Allgemeinbildung.

Latein ist aktuell

Damit ist keine vordergründige, schnelllebige, sondern eine tiefere, dauerhafte Aktualität gemeint. Im Lateinunterricht geht es nicht nur um das Erlernen einer Sprache, sondern auch um Grundprobleme des Lebens wie:

- Was heißt eigentlich „ein guter Freund sein“?
- Was bedeutet „glücklich sein“?
- Welche Werte sind Voraussetzung für das Leben in einer Gemeinschaft?
- Worin besteht die Verantwortung des Einzelnen gegenüber der Gesellschaft?
- Worin bestehen die Chancen und Gefahren der Redekunst?

Mit diesen und anderen aktuellen Fragen unserer heutigen Welt hat sich schon der Mensch der Antike beschäftigt. Die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit schafft Orientierung in der Gegenwart und für die Zukunft!



Latein ist Denkschulung

Im Lateinunterricht lernt man wissenschaftlich zu arbeiten, d.h.

- genau hinzuschauen,
- aus Beobachtungen die richtigen Schlüsse zu ziehen,
- komplizierte Zusammenhänge zu überblicken,
- mit System, Konzentration und Ausdauer bei der Sache zu bleiben.

Gerade diese Fähigkeiten werden in unserer Gesellschaft als Schlüsselqualifikationen gefordert. Das heißt, sie sind für andere Schulfächer und das spätere Berufsleben wichtig.

Latein bildet den Gegenpol zur Reizüberflutung unseres Medienzeitalters: Es bietet keine schnell wechselnden Bilder, keine flüchtigen Eindrücke, keinen passiven Konsum, dafür aber Konzentration, Besinnung, Erkenntnis aus eigenem Entdecken.

Latein ist Training für (besseres) Deutsch

Im Unterschied zu den modernen Fremdsprachen geht es im Lateinunterricht um die Übertragung von Texten ins Deutsche – eine sehr anspruchsvolle Aufgabe!

Dazu muss man das System, die Grammatik und die Logik - kurz: das Funktionieren - von Sprache verstehen. Lateinunterricht vermittelt ein grammatisches Basiswissen, von dem die Schüler auch im Hinblick auf die zunehmend wichtige Mehrsprachigkeit profitieren.

In fast jeder Lateinstunde wird das genaue und treffende Übersetzen geübt, d.h. das Erfassen des Textsinnes und die Ausdrucksfähigkeit in der deutschen Sprache. Der bewusste und sorgfältige Umgang mit Sprache fördert die muttersprachliche Kompetenz und wirkt dadurch moderner Sprachverkümmern und -verwilderung entgegen .

Latein ist die Muttersprache Europas

Latein ist nicht nur Grundlage für die romanischen Sprachen (z.B. Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch), sondern auch zahlreiche Wörter anderer Sprachen haben ihren Ursprung im Lateinischen (ca. 60% aller englischen Wörter!).

Latein	Spanisch	Franz.	Italien.	Englisch
schola	escuela	école	scuola	school
habere	haber	avoir	avere	to have
flos	Flor	fleur	fiore	flower
clarus	chiaro	clair	claro	clear

Latein – ein Fach auch für dich!

Der Einstieg in das Fach Latein in Klasse 6 nutzt das beste Lernalter. Die Kombination von Englisch und Latein fördert ganz unterschiedliche, sich ergänzende Fähigkeiten des Kindes und ist sehr wirksam im Hinblick auf das selbstständige und rasche Erlernen weiterer Fremdsprachen.

**Und nicht vergessen:
Auch Harry Potter braucht
Latein für seine Zaubersprüche!**

EXPELLIARMUS!

Imperio!

Riddikulus!

Incendio!



Latein am ZGB:

- **Beginn in Klasse 6 als 2. Fremdsprache (ab Kl. 8 ist Spanisch als 3. Fremdsprache möglich).**
- **Erwerb des Latinums am Ende von Klasse 10 bei mindestens ausreichenden Leistungen.**
- **Bei entsprechender Teilnehmerzahl besteht die Möglichkeit, das Fach Latein in Klasse 11 und 12 zu belegen.**
Durch Ablegen der Abiturprüfung in Latein oder durch den erfolgreichen Besuch der vier Kurse (im Durchschnitt mindestens fünf Punkte) wird das Große Latinum erworben.

Latinum und Großes Latinum sind in allen Bundesländern anerkannte Abschlüsse und Voraussetzung bzw. nützlich für das Studium von Anglistik, Germanistik, Geschichte, Kunstgeschichte, Musikwissenschaft, Pädagogik, Philosophie, Romanistik, Theologie, Jura, Medizin, Biologie und anderen Fächern. Das nachträgliche Aneignen von Lateinkenntnissen an der Universität ist sehr arbeitsintensiv und verlängert in fast allen Fällen das Studium!

Wir hoffen, diese Informationen helfen dir bzw. Ihnen weiter. Gerne stehen wir für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

**Es grüßen dich bzw. Sie
die LateinlehrerInnen am ZGB**

*W. Eisbach
B. Klein-Ilbeck
H. Odenwald
D. Strasser*
www.zagy.de